



Satzung

WMSC

Wangener Motorsport Club e.V. im DMV

- 1) Der am 09.07.1969 gegründete Verein trägt den Namen
WMSC Wangener Motorsport Club e. V.im DMV
- 2) Der Verein hat seinen Sitz in Wangen und ist in das Vereinsregister eingetragen.
- 3) Das Geschäftsjahr ist ein Kalenderjahr.
- 4) Der Verein ist dem Deutschen Motorsport Verband e. V. (DMV) angeschlossen.

§ 1. Zweck

- 1) Der Zusammenschluss von Mitgliedern zur aktiven und passiven Ausübung des Motorsports.
- 2) Die Förderung der Pflege des Amateursports sowie der Jugendhilfe.
- 3) Die Vermittlung des Austausches sportlicher und technischer Erfahrungen innerhalb des Vereins.

Der Verein Wangener Motorsport Club e.V. mit Sitz in Wangen im Allgäu verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige im Sinne des Abschnitts (Steuerbegünstigte Zwecke) der Abgabeordnung.

Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 2. Mitgliedschaft

- 1) Der Verein besteht aus aktiven und passiven Mitgliedern.
- 2) Mitglied, kann jeder werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.
- 3) Mitglied kann jede nicht volljährige Person werden und zwar:
 - Nach Vollendung des 16. Lebensjahres mit Zustimmung des / der Erziehungsberechtigten.
 - Vor Vollendung des 16. Lebensjahres muss min. ein Elternteil bzw. Erziehungsberechtigter ebenfalls Mitglied des Vereins sein.
- 4) Es besteht die Möglichkeit einer Familienmitgliedschaft. (z.B. zwei Eltern, ein Kind.)
- 5) Zur Aufnahme ist eine schriftliche Anmeldung in Form einer Beitrittserklärung erforderlich, diese kann bei der Vorstandschaft beantragt werden.
- 6) Über die endgültige Aufnahme entscheiden die Mitglieder, beim monatlichen Clubabend nach Beendigung einer 1 jährigen Probezeit mit einer erforderlichen 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder.
- 7) Clubbekleidung wird erst nach bestandener Probezeit ausgehändigt.
- 8) Etwaige Ablehnungsgründe müssen dem Antragssteller nicht bekannt gegeben werden.
- 9) Das neu aufgenommene Mitglied verpflichtet sich, durch seine Beitrittserklärung, die Satzung des Vereins anzuerkennen und zu achten.
- 10) Die Mitgliedschaft endet
 - Durch freiwilligen Austritt, die dem Vorstand schriftlich zuzugehen hat. Die Kündigung muss mindestens zwei Monate zum Jahresende erfolgen.
 - Durch förmlichen Ausschluss, der von der Vorstandschaft mit einfacher Mehrheit beschlossen werden muss. Das Mitglied ist vorher mündlich oder schriftlich anzuhören
 - Wenn ein Mitglied mit der Zahlung eines Beitrages, länger als ein Jahr im Rückstand ist.
 - Durch Tod.
- 11) Ein Mitglied, kann ausgeschlossen werden, wenn es dem Zweck des Vereins zuwiderhandelt oder das Ansehen des Vereins schädigt. Gegen den Ausschluss, kann ein Mitglied die Vorstandschaft innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe des Ausschlussbeschlusses anrufen. Die Vorstandschaft entscheidet, mit 2/3 Mehrheit. Der Ausschluss wird wirksam.
- 12) Die erworbene Clubkleidung, wird beim Ausschluss eines Mitglieds zurück gefordert.
- 13) Mitgliedsbeiträge werden nach Ausschluss nicht zurück erstattet.
- 14) Die Vorstandschaft behält sich vor Ehrenmitglieder zu ernennen.

§ 3. Rechte und Pflichten der Mitglieder

- 1) Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Vereinsinteressen zu fördern und die festgesetzten Beiträge zu leisten.
- 2) Die Mitglieder, sind verpflichtet, dem Verein laufend über Änderungen in Ihrem persönlichen Verhältnis schriftlich zu informieren, dazu gehört insbesondere
 - Die Mitteilung zur Anschriftenänderung
 - Änderung der Bankverbindung, bei der Teilnahme am Einzugsverfahren
- 3) Die Mitglieder, sind verpflichtet vereinseigenes Inventar schonend zu behandeln. Verursachter Schaden aufgrund unsachgemäßer Behandlung ist vom Schädiger in voller Höhe zu ersetzen.
- 4) Jedes Mitglied hat die Aufgabe, die es übernommen hat bzw. die ihm seine Funktion vorschreibt, gewissenhaft und verantwortungsvoll auszuführen.
- 5) Die Clubbekleidung muss einheitlich sein und darf nur von Clubmitgliedern getragen werden.
- 6) Die Clubbekleidung wird nur von der Vorstandschaft ausgehändigt.

§ 4. Beitrag

Jedes Mitglied ist beitragspflichtig. Die Höhe des Jahresbeitrags wird von der Hauptversammlung festgesetzt. Zusatzbeiträge und Umlagen können von der Hauptversammlung festgesetzt werden. Sämtliche Einnahmen des Vereins sind zur Erfüllung des Vereinszwecks zu verwenden.

Der Beitrag für das laufende Jahr ist bis zum 01.03. zu entrichten.

Die Vorstandschaft ist ermächtigt, Beitragsbefreiung bei begründeten Fällen zu gewähren.

§ 5. Leitung und Verwaltung

Die Vorstandschaft besteht aus 1. und 2. Vorstand und Kassier. Der Verein wird gerichtlich und außerordentlich durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten.

- 1) Dem Ausschuss gehören an
 - 1. Vorstand
 - 2. Vorstand
 - Kassier
 - Schriftführer
 - Sportleiter
 - 2 Beisitzer
- 2) Der Ausschuss wird von der Hauptversammlung anteilmäßig auf 2 Jahre gewählt. Die anteilmäßige Wahl ist gegliedert in den Positionen a) bei geraden Jahreszahlen und b) bei ungeraden Jahreszahlen

Position a)

1. Vorstand
Sportleiter
1ter Beisitzer

Position b)

2. Vorstand
Kassier
Schriftführer
2ter Beisitzer

- 3) Scheidet ein Mitglied der Vorstandschaft frühzeitig aus seinem Amt, so ist soweit keine ordentliche Mitgliederversammlung in dem Zeitraum stattfindet, in den folgenden 6 Wochen eine außerordentliche ausreichend. Dort wird ein Ersatzmitglied gewählt.
- 4) Der Vorstand fasst seine Beschlüsse in Vorstandssitzungen, diese sind vom 1. Vorstand oder dessen Stellvertreter schriftlich, telefonisch einzuberufen. Die Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte bei der Einberufung der Vorstandschaft ist in Ausnahmefällen nicht erforderlich.
- 5) Die Ausschuss ist beschlussfähig wenn mindestens 4 Ausschussmitglieder darunter der 1. Vorstand oder dessen Stellvertreter je einzeln anwesend sind.
- 6) Die Vereinigung mehrerer Ausschussämter in einer Person ist unzulässig.
- 7) Sämtliche Geschäfte, die vom Kassier wahrzunehmen sind, bedürfen der Gegenzeichnung des 1. Vorstands oder seines Stellvertreters.
- 8) Die Vorstandschaft kann Verpflichtungen für den Verein nur mit Beschränkung auf das Vereinsvermögen eingehen. Seine Vollmacht ist insofern begrenzt. Ausnahmen müssen in einer Mitgliederversammlung mit einer 2/3 Mehrheit beschlossen werden
- 9) In die Vorstandschaft können nur Mitglieder gewählt werden
 - die das 18. Lebensjahr vollendet haben
 - die bei der Wahl anwesend sind oder falls abwesend, eine Annahme eines Amtes vorher schriftlich zugesichert haben.
- 10) Für die Wahl der Vorstandschaft sind alle Mitglieder die das 18 Lebensjahr vollendet haben wahlberechtigt.

§ 6. Mitgliederversammlung

- 1) Jährlich ist mindestens eine ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) einzuberufen.
- 2) Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung muss spätestens 4 Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte einberufen werden.
Die Tagesordnung soll folgende Punkte beinhalten:
 - Begrüßung und Bericht, des 1. Vorstands und deren Mitarbeit des Ausschusses über das abgelaufene Kalenderjahr
 - Bericht des Sportleiters
 - Bericht des Kassiers
 - Bericht des Kassenprüfers
 - Entlastung des Kassiers
 - Entlastung der Vorstandschaft und dem Ausschuss
 - Bestimmung eines Wahlleiters
 - Wahl der neuen Kassenprüfer
 - Wahlen
 - Verschiedenes und Anträge
- 3) Die Vorstandschaft kann jederzeit schriftlich eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.
- 4) Anträge aus den Reihen der Mitglieder sind mindestens eine Woche vor der Hauptversammlung dem 1. oder 2. Vorstand schriftlich mit Begründung einzureichen. Diese Anträge dürfen keine Beschlussfassung über Satzungsänderungen oder Auflösung des Vereins beinhalten.
- 5) Anwärter des Vereins sind solange nicht stimmberechtigt bis Ihre Probezeit abgelaufen ist.
- 6) Die Hauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Bei Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen, ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorstands bzw. des Versammlungsleiters.
- 7) Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom 1. Vorstand und Schriftführer zu unterzeichnen ist.

§ 7. Kassenprüfung

Die Mitgliederversammlung wählt aus dem Kreis der stimmberechtigten Mitglieder zwei Kassenprüfer auf 1 Jahr. Diese dürfen nicht dem Ausschuss angehören. Sie haben vor dem Rechnungsabschluss eine ordentliche Kassenprüfung vorzunehmen und darüber in der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.

§ 8. Haftung

- 1) Bei Beteiligung an Veranstaltungen haftet jeder für sich selbst (Privathaftpflicht)
- 2) Schäden an Clubeigentum, ist vom Verursacher selbst zu tragen
- 3) Bei eigenen Veranstaltungen besteht eine Veranstalterhaftpflichtversicherung.

§ 9. Auflösung des Vereins

- 1) Die Auflösung des Vereins kann nur in einer eigens dafür bestimmten Mitgliederversammlung mit einer 3/4 Mehrheit beschlossen werden.
- 2) Bei Auflösung oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke des Vereins fällt das ganze Vermögen an das Deutsche Rote Kreuz in Wangen im Allgäu, welche das Vermögen ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Wangen den 05.03.2016

WMSC
Wangener Motorsport Club
Sitz Wangen im Allgäu

1.Vorstand: Andreas Joos

2. Vorstand: Marco Traut

Kassier: Ulrich Hagg

Schriftführerin: Ingrid Bauer

Sportleiter: Markus Hänsler

Beisitzer: Manuel Wingrich

Beisitzer: Marco Buhmann